Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:
Vergabe-Nr.: 2026-0694
Bezeichnung des Verfahrens: 2026-117: DVG Linie 901, Kaßlerfelder Straße bis Landesarchiv NRW - Gleismaterial -

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

Postanschrift

Bungertstr. 27, 47053 Duisburg

E-Mail-Adresse moellensiepj@dvv.de
Hauptadresse (URL) http://www.dvg-duisburg.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDY5A9ZDSH

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG plant, mit finanzieller Unterstützung des Bundes und Landes Nordrhein- Westfalen, die Erneuerung der Gleisanlage auf dem Streckenabschnitt der Straßenbahnlinie 901 in Duisburg-Kaßlerfeld, wie folgt:

Kaßlerfelder Straße bis Landesarchiv NRW

Umfang der Leistung:

Die Ausschreibung beinhaltet die Lieferung der Gleisanlage inklusive dem dazugehörigen Befestigungsmaterial. Der genaue Lieferumfang wird erst nach Fertigstellung der Schienenteilungspläne vom Auftraggeber (AG) festgelegt (Leistungswerte sind ca. Angaben):

- 1170 m Rillenschienen Profil 60R2
- 5 St Gleisentwässerungskästen

Bei der Erstellung der Schienenteilungspläne sowie bei der nachfolgenden Fertigung ist die aktuelle Rad -Schiene - Quermaßuntersuchung der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG zu berücksichtigen.

Details sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Erfüllungsort:

47055 Duisburg

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:

Der genaue Lieferort ist nach Auftragserteilung mit dem Auftraggeber (AG) abzustimmen.

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Lieferung des Gleismaterials ist für Anfang Mai (KW18) 2027 vorzusehen und im Angebot zu bestätigen.

Vorbehaltlich etwaiger Teillieferungen.

Die genauen Liefertermine sind nach Auftragserteilung mit dem Auftraggeber (AG) abzustimmen.

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDY5A9ZDSH/documents

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

15.01.2027 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

15.02.2027

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen:

- Eignungserklärung VHB124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

18. Sonstiges

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter https://www.vergabe.metropoleruhr.de zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung

von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 07.01.2027

Teilnahmebedingungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:

Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen:

- Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124

- Eigenerklärung über die Mitgliedschaft Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen VHB 233 (falls relevant)

- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft VHB 234 (falls relevant)

- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen VHB 235 (falls relevant)

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen VHB 236 (falls relevant)

SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE NACHWEISE BEIZUBRINGEN:

- Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen (ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen)

Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer
nicht überschritten haben.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen:

- Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124

- Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124

- Eigenerklärung, dass für Ihr Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftigt bestätigt wurde
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124

- Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124

- Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124_2021

- Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 2.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 1.000.000
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124_2021

SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE NACHWEISE BEIZUBRINGEN:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 2.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 1.000.000

Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer
nicht überschritten haben.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen:

- Eigenerklärung, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124

- Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal)
Vordruck Eigenerklärung Eignung_VHB124

Außerdem muss der Bieter folgende Nachweise erbringen:

Die Lieferwerke müssen nach DIN ISO 9001 zertifiziert sein.

Die Herstellung von Rillenschienen und Vignolschienen hat in einem DB qualifizierten Werk mit den entsprechenden
Herstellungsprozessen zu erfolgen.

Des Weiteren ist für die Herstellungsprozesse der Vignolschienen eine gültige herstellerbezogene Produktqualifikation der DB nachzuweisen.

Die durch die Bieterinnen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen können auch im Wege der Präqualifikation (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) als freiwillige Erklärung erbracht werden. Die Präqualifikationsnachweise dürfen nicht älter als ein Jahr sein und die durch die ausstellende Stelle (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen www.pq-verein.de) festgelegte Gültigkeitsdauer
nicht überschritten haben

Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTDY5A9ZDSH